

# Eine Sause jagt die nächste

## Närrische Jubiläumsprogramme des KV Schönau-Altenwenden

■ Von Jacqueline Sondermann  
j.sondermann@sauerlandkurier.de  
**Schönau.**

**Der närrische Countdown läuft: Thomas Dröscher und Christian Halbe stellten am Mittwochabend in einem Pressegespräch im Vereinslokal Wurm (Bützers) in Schönau die Jubiläumsprogramme des Karnevalsvereins Schönau-Altenwenden vor.**

Der Karnevalsverein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen – ein Grund zum Feiern. „Insgesamt feiern wir sogar 103 Jahre: 50 Jahre Karnevalsverein, 33 Jahre Blaue Funken und die Tanzsterne feiern 20-jähriges Bühnenjubiläum“, betonte der erste Vorsitzende und Sitzungspräsident Thomas Dröscher. Nach dem erfolgreichen Start in die Session mit drei großen Veranstaltungen im November stehen nun in der kommenden Woche die nächsten Events im Festzelt an der Wagenbauhalle Schönau an. Alt-

weiberparty, Prunksitzung und Rosenmontagszug – eine Sause jagt die nächste.

Und die Veranstalter haben sich so einiges einfallen lassen: Sowohl bei der Altweiberparty am 4. Februar als auch auf der Prunksitzung am 6. Februar gibt es ein abwechslungsreiches Programm für die Jecken. Neben den heimischen Roten Funken, Blauen Funken, Konfettis, Tanzsternen und dem Männerballett treten auch viele Akteure von auswärts auf.

### Meilensteine der 50-jährigen Geschichte

Das Programm der Jubiläums-Altweibersitzung beginnt um 19.11 Uhr. Unter anderem bringen Olli Olé, das Männerballett „Die Tanzbienen“ aus Neuenkirchen und die Wolpertinger aus Morsbach die Halle zum Beben. Letztere „gehören mittlerweile zum Inventar“, erklärt Ge-

schäftsführer Christian Halbe lachend. Das Duo „Dolls Company“ bringt auf der Prunksitzung am Samstag, 6. Februar, das Publikum zum Staunen. „Die Muppetshow auf Ecstasy“, so Halbe, werde die Gäste von den Sitzen reißen.

Weiterhin sind auch Bauchredner „Der Leo“, die Band „Hätzblatt“ und die Husaren Schwarz-Weiß Siegburg mit dabei. 19 einzelne Gruppen mit sieben Wagen nehmen an dem Rosenmontagszug in der närrischen Hochburg teil. Das Rosenmontagsmotto ist „Tanzen und die Feierei – Mit Leidenschaft und Herz dabei“. Neben DJ Markus sorgt erstmals die Live-Band „Sound Transfer“ anschließend im Festzelt für die passende Stimmung.

„50 Jahre ist eine lange Zeit, wir müssen vielen Danke sagen, die den Verein auch in schweren Zeiten zur Seite gestanden haben“, so Dröscher. „Ohne das Publikum und den

Mitgliedern wäre der Verein nichts.“ Er erinnerte an einige Meilensteine in der 50-jährigen Geschichte: Dreimal war der Karnevalsverein Ausrichter des Kreiskarnevals. Weiterhin zählte er die Besuche im Landtag sowie den Heizungsausfall bei minus 15 Grad und den Zusammenbruch des Zeltes 2012, wo das ganze Dorf geholfen hat, auf. Der Verein war im Oktober 2003 Ausrichter der närrischen Hitparade.

„Die Vergangenheit war bewegend und aufregend, das wird die Zukunft auch sein“, sind sich Dröscher und Halbe sicher. So verriet er, dass sich der Verein für den BWK-Kongress im Jahr 2020 beworben habe. Mehr als 100 Karnevalsvereine sind im Bund Westfälischer Karneval (BWK). Etwas Besonderes steht noch in diesem Jahr an: der Elferrat wählte Michael Koch zum neuen Elferratspräsidenten und somit auch zum Sitzungspräsidenten. Thomas Dröscher wird am 6. Februar offiziell an Koch übergeben. „Ich bin sicher, dass er es gut hinkommt“, erklärte Dröscher. Doch zurückziehen aus dem Karnevalsgeschäft will er sich nicht: „Karneval ist mein Ding.“ Als Vorsitzender bleibt er dem Karnevalsverein erhalten und unterstützt den neuen Sitzungspräsidenten.

Ein Hinweis an alle Jecken: Der Vorstand bittet darum, dass die Plätze bis 18 Uhr eingenommen werden.

Karten für die Altweibersitzung gibt es nur noch an der Abendkasse, für die Prunksitzung am 6. Februar sind Tischreservierungen online noch möglich.



Geschäftsführer Christian Halbe und Vorsitzender Thomas Dröscher präsentierten die Karnevalsprogramme.

Foto: Jacqueline Sondermann

[www.karneval-in-schoenau.de](http://www.karneval-in-schoenau.de)